

19.02.2008

Ausgabe 387

Anzeige: Bleiben Sie ruhig - ich werde Arzt
 25 Kaffeetassen mit dem Rippenspreizer Motiv zu gewinnen
[\[Jetzt mitmachen - klick hier\]](#)



Der Pieks gegen alles

Neun Millionen Einwohner! Für chinesische Verhältnisse ist Guangzhou (Kanton) dabei noch eine mittelgroße Stadt. Sabine Gerich gewährt uns Einblicke in ihre TCM Famulatur in China.

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Der Pieks gegen alles](#)
3. [Nadeln in Brasilien](#)
4. [Traditionelle Chinesische Medizin in Taiwan](#)
5. ['Auch als entspannendes Verfahren kann ich die Akupunktur empfehlen' - Interview](#)
6. [Akupunktur bei Kniearthrose](#)
7. ['Ich habe es ausprobiert und auch Erfolge damit gehabt' - Interview](#)
8. [Akupunktur ist hier mehr als ein Placebo](#)
9. [Famulaturbericht aus dem Reich der Mitte](#)
10. [Wer heilt, hat Recht?](#)
11. [Deutscher Lehrstuhl für TCM](#)
12. [Impressum](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.

RSS XML



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/387/index.shtml>

387_05_002_4721_99X

1. Editorial

Hallo,

wir haben mit interessanten Neuigkeiten aufzuwarten, die wir euch mit diesem Newsletter zum Digitalen Nachschlag (DNS) der MEDI-LEARN Zeitung weiterreichen. In diesem Newsletter findet ihr die Beiträge des Digitalen Nachschlags 01/2008 in kurz angerissener Form.



Diese Sonderausgabe des Digitalen Nachschlages bietet Beiträge rund um das Thema Akupunktur im Rahmen unseres SEIRIN Akupunkturspecials. Gemeinsam mit 3B Scientific, dem renommierten Hersteller anatomischer Modelle und Exklusivimporteur für SEIRIN® Akupunkturnadeln, stehen uns zwei kompetente Partner zur Verfügung, die das Spezial freundlicherweise unterstützen.

Wer mehr lesen und die Artikel in voller Länge genießen möchte, findet alle Artikel in einem PDF-Dokument, das bereits zum kostenlosen Download bereitsteht und auf euch wartet.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch,
Angelika, Jens und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 26.02.2008:

- o **Chirurgie am Spital Uster, Schweiz**
- o **Erste Berliner Mediensucht-Konferenz**

387_05_003_4773_99X

- Werbung -

MEDI-LEARN Repetitorien **Professionelle Examensvorbereitung für Mediziner**

- Qualität durch Individualität als Leitmotiv
- Maßgeschneidertes, erfolgsoptimiertes Konzept
- Intensivkurse und Kompaktkurse
- Kurse für TMS-Test, Physikum und Hammerexamen
- Durchschnittliche Leistungssteigerung: 20 bis 30 %



Effektive Examensvorbereitung - mehr Info unter:

www.medi-learn.de/kurse



[Prospekt Physikum] [Prospekt Hammerexamen]



Jetzt Onlineanmeldung möglich
[[klick hier](#)]

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.
[\[Physikum\]](#) [\[Hammerexamen\]](#) [\[Kursprospekt\]](#)

387_05_01x_3935_99x

2. Der Pieks gegen alles **TCM Famulatur in China**

- [zurück zum Inhalt](#) -

Neun Millionen Einwohner! Für chinesische Verhältnisse ist Guangzhou (Kanton) dabei noch eine mittelgroße Stadt. Gelegen ist sie im Landesinneren am Perfluss, etwa zwei Zugstunden entfernt von Hongkong. Auf den ersten Blick ist die Stadt sehr unübersichtlich, doch dank der zwei Metro-Linien und einiger Erkundungsausflüge (Shopping und Sightseeing) fanden wir uns dann doch bald ganz gut zurecht.



Der Campus liegt leider etwas außerhalb, so dass man bis „downtown“ etwa 45 Minuten Fahrzeit (je nach Verkehrslage) einkalkulieren musste.

Guangzhou hat subtropisches Klima. Während unseres Aufenthaltes (August/September) war es jeden Tag mindestens 35 Grad heiß, und das bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Einige Male hat es geregnet oder gewittert, zwar nie wirklich lange dafür aber gab es extrem heftige Schauer. Darum ein Ratschlag: Am besten abwaschbare, offene Schuhe tragen (Trekking sandals), einen Knirps-Regenschirm mitnehmen (oder billig in China kaufen) und in der Mittagspause möglichst nicht das klimatisierte Zimmer verlassen.

Hausschuhe vorhanden!

Der Campus unserer Gastuniversität Jinan war überraschend groß und hübsch angelegt. Es gab drei kleine Seen, ein kleines Einkaufszentrum mit Wäscherei (selber waschen lohnt sich hier wirklich nicht!), ein Freibad, Tennisplätze, ein Stadion und diverse andere Sportmöglichkeiten. Wir waren während der chinesischen Semesterferien dort, so dass nicht viele Menschen auf dem Campus waren, jedoch wohnen außer Studenten auch noch viele Krankenschwestern, Dozenten, Hausmeister und andere Angestellte hier, oft auch mit ihren Familien.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 1. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)
[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Sabine Gerich (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_02_5045_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

Damit wird Ihre Doktorarbeit eine runde Sache!

- Die richtigen Überlegungen vor der Promotion
- Tipps zur Auswahl des passenden Themas
- Alles, was Sie zum Thema "wissenschaftliches Arbeiten" wissen müssen
- Das Know-How, wie Statistik richtig zur Anwendung kommt
- Informationen zur richtigen Literaturrecherche



Kostenlose Leseproben als PDF



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#) - [\[Sachverzeichnis\]](#)

[\[Themensuche\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

387_05_02X_5063_99x

3. Nadeln in Brasilien

- [zurück zum Inhalt](#) -

Akupunktur in Brasilien!? Copacabana, Zuckerhut und Karneval - beim Gedanken an Brasilien ist Akupunktur vielleicht nicht das erste was einem in den Sinn kommt. Doch nach Durchlesen der Beschreibung eines Research Exchange Projekts auf der bvmd homepage für Akupunktur in Brasilien stand für mich fest - das muss es sein!



Bewerbung

Da ich mich sowohl für Brasilien als auch für Akupunktur begeistere bewarb ich mich im März 2006 beim bvmd Austausch für einen Platz beim Research Exchange. Im Vergleich zum großen Bruder, der Professional Exchange (Famulantenaustausch) hat man beim Research Exchange noch wenige Monate vor dem gewünschten Beginn die Chance auf einen Platz im Ausland. Des weiteren können sich sowohl Vorkliniker als auch Kliniker bewerben. Aus der enorm großen Datenbank an interessanten Projekten muss man sich für drei unterschiedliche Projekte entscheiden und mit etwas Glück kann man in das gewünschte Land zum präferierten Projekt.

Vorbereitung

So war es auch bei mir als ich bereits wenige Wochen nach meiner Bewerbung eine Zusage aus Brasilien bekam. Da ich früh den Bescheid bekam konnte ich den Flug nach Brasilien bereits Mitte April buchen wodurch ich noch einen „relativ“ billigen Flug für 800 Euro bekam. Meine Koordinatorin vor Ort, Julia, ebenfalls Studentin, kontaktierte mich vor dem Abflug um meine genauen Ankunftsdaten zu erhalten. Mit meinen Fragen konnte ich mich ebenfalls an sie wenden. Vorbereitende Impfungen waren nur die Gelbfieberprophylaxe und Hepatitis A und B. Da Malaria im Bundesstaat Sao Paulo nicht verbreitet ist war in der Hinsicht keine Gefahr gegeben. Sprachlich gesehen ist es hilfreich einen Portugiesisch oder Spanisch Kurs zu machen da vor allem die Patienten in den wenigsten Fällen Englisch sprechen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 2. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Melanie Schuster (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_03_5046_99X

- Werbung -

**Druckfrisch gratis per Post für dich:
WBA in der Praxis**

 **Hartmannbund**
Verband der Ärzte Deutschlands

Erleichtere dir das Leben als Student:
Du kannst dir jetzt zahlreiche Service-Materialien vom Hartmannbund (u.a. den druckfrischen

WBA in der Praxis) kostenlos per Post nach Hause liefern lassen.

Wie funktioniert das Ganze?

Recht einfach: werde unverbindlich und kostenlos für 12 Monate Testmitglied im Hartmannbund Verband der Ärzte Deutschlands e.V. und du kannst zahlreiche Service nutzen.

**Als Zusatzgeschenk:
das Hartmannbund Study-Set**



[Jetzt gratis nach Hause liefern lassen - [klick hier](#)]

**4. Traditionelle Chinesische Medizin in Taiwan
Die Akupunktur-Famulatur**

Eine Famulatur im fernen Ausland zu machen, das war mein Wunsch. Einmal eine völlig andere Kultur eines anderen Landes kennen lernen! Asien interessierte mich dabei besonders, und da mich die Famulaturberichte anderer Studenten, die in Taiwan waren, sehr begeisterten, bewarb ich mich. Meine Freude war riesig, als Anfang des Jahres dann die Zusage des dfa (Deutscher Famulantenaustausch) für eine Famulatur in Taiwan kam.



387_05_03x_4981_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

Den Flug buchte ich im Mai. Mit China Airlines kostete der Flug von Frankfurt nach Taipeh 893 Euro, was letztendlich das günstigste Angebot war. Wenn man den Flug später bucht, wird es nicht unbedingt teurer, es kann aber sein, dass keine Plätze mehr frei sind.

Wer nicht durch Reisfelder wadet, braucht keine Encephalitis-Impfung

Touristenvisum wählen!

Wenn man länger als 30 Tage in Taiwan bleiben will, muss man sich zusätzlich noch ein Visum besorgen. Das kostet 28 Euro. Ich habe es mir in der taiwanesischen Botschaft in Berlin ausstellen lassen.

Tipp: Man sollte lieber ein „visitor´s visum“ beantragen, denn wenn man sagt, dass man in Taiwan arbeiten oder ein Praktikum machen möchte, könnte das Probleme geben. Wichtig zu bedenken sind ebenfalls die Impfungen, wenn man nach Asien fährt. In Taiwan werden Hepatitis A und B (welche ich schon hatte), Typhus und japanische Encephalitis empfohlen. Die Typhusimpfung habe ich mir in Deutschland geben lassen. Die Impfung gegen japanische Encephalitis hätte hier rund 130 Euro gekostet. Wenn man sich nicht gerade in den Reisfeldern herumtreibt, ist sie aber nicht unbedingt angezeigt. Da ich ja in Taiwan im Krankenhaus praktisch an der Quelle war, habe ich mich dort doch dagegen impfen lassen – für umgerechnet neun Euro. Ein merklicher, kaum zu übersehender Unterschied!



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 3. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Juliane Barth (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_04_5047_99X

- Werbung -

Das Junge-Mediziner-Gewinnspiel

Medizinstudenten aufgepasst:

Beantworten Sie die Fragen auf unserer Gewinnspielseite **bis zum 28. Februar 2008** richtig! Dann haben Sie die Chance, Ihren Frühstückskaffee künftig aus einem der insgesamt 25 zu gewinnenden Tassen mit dem begehrten Rippenspreizer-Motiv zu genießen

[Jetzt mitmachen - klick hier]



387_05_04x_5043_99x

5. 'Auch als entspannendes Verfahren kann ich die Akupunktur empfehlen' - Interview

- [zurück zum Inhalt](#) -

1. Wie sind Sie zur Akupunktur gekommen? Was interessiert Sie besonders an diesem Bereich der Medizin?

Durch Freunde, die selber Akupunkturkurse besuchen wollten und nun noch Mitstreiter suchten, dachte ich, na ja, mal sehen, machen wir uns halt eine lustige Woche in den Semesterferien und vielleicht wird es ja doch ganz interessant.



2. Welche Möglichkeiten birgt die Akupunktur, wo sind ihre Grenzen?

Nachdem ich mich doch eingehender, auch mit dem Hintergrund und der Geschichte der Akupunktur beschäftigt habe, weiß ich, dass die Akupunktur eine ganze Menge Möglichkeiten bietet, sei es nun über die Therapie von ganz bestimmten Erkrankungen, oder auch als Ergänzung zur konservativen westlichen Medizin (Zum Beispiel bei Chemotherapie anstelle oder auch in Verbindung mit Antiemetikern zur Linderung der Übelkeit.) Ganz oft hilft aber einfach auch nur das gezielte zeitliche und räumliche "Ausschalten" des Patienten aus seiner Umwelt...lassen Sie einfach mal einen gestressten Manager 40 min allein in einem Behandlungszimmer mit angenehmer Atmosphäre und Ruhe, einige Nadeln an bekannt entspannenden Punkten ... die meisten werden gerne wiederkommen. Die Grenzen der Akupunktur liegen dort, wo sie auch im chinesischen definiert werden, denn die Akupunktur ist kein "Heilendes" Verfahren: Sie kann regulieren und helfen, aber Zerstörtes heilen kann sie nicht (z.B. kann man die Symptome einer Arthrose lindern, aber nicht heilen im eigentlichen Sinne).



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 5. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_05_5048_99X

- Werbung -

500 € bei Studier- oder Prüfungsunfähigkeit

Sichere dir den Vorteil der **Semesterausfall-Versicherung** und schütze dich gegen finanzielle Nachteile bei einer Verzögerung des Studiums. Als Clubmitglied bist du automatisch gegen Studier- und Prüfungsunfähigkeit abgesichert: Du erhältst bei nachgewiesener, durch Unfall oder Krankheit bedingter Verzögerung des Studiums eine **finanzielle Ausgleichszahlung in Höhe von 500 €**



[\[Jetzt Clubmitglied werden und abgesichert sein\]](#)

387_05_05x_5062_99X

6. Akupunktur bei Kniearthrose

- [zurück zum Inhalt](#) -

In der soeben publizierten gerac-Gonarthrosestudie* - eine von vier kontrollierten Studien des gerac-Modellprojekts** - linderte eine Akupunkturbehandlung Schmerzen und Funktionseinschränkung bei Kniearthrose signifikant besser als die Standardtherapie mit Medikamenten und Krankengymnastik.



Dabei war allerdings eine „Schein“-Akupunktur mit oberflächlicher Nadelung an Punkten, die nicht als Akupunkturpunkte definiert sind, ebenso wirksam wie die Akupunktur nach den Regeln der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), betont Prof. Norbert Victor vom Institut für Medizinische Biometrie und Informatik (IMBI) der Universität Heidelberg.

Als Erfolg definierte man eine mindestens 36%ige Verbesserung

Die dreiarmige Studie an über 1000 Patienten wurde von Wissenschaftlern der Universität Heidelberg geplant, durchgeführt und ausgewertet. Alle Patienten erhielten die Standardversorgung mit Medikamenten nach Bedarf und Krankengymnastik. In allen drei Behandlungsgruppen gab es zehn Arztbesuche. In den beiden Akupunkturgruppen erhielten die Patienten zusätzlich entweder 10 Behandlungen mit einer TCM-Akupunktur nach Lehrmeinungen der Deutschen Akupunkturgesellschaften bei Knieschmerzen, oder eine „Schein“-Akupunktur. Hierbei wurden insgesamt zehn Nadeln oberflächlich und ohne Stimulation an ausgewählten Punkten gestochen, die nicht definierten Akupunkturpunkten entsprachen und nicht unmittelbar am Knie, sondern im Bereich des Knöchels, der Oberschenkel und am Arm lagen.

Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 6. Der gesamte Digitale



Nachschatlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)
[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Annette Tuffs (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_06_5049_99X

- Werbung -



Jetzt kostenlos testen!

Die optimale Prüfungsvorbereitung für die 1. Ärztliche Prüfung und Semesterprüfungen.
 Ganz einfach und direkt im Internet!

- 6.400 Original-Prüfungsfragen von Frühjahr 1998 bis Herbst 2007
- alle Fragen mit Lösung und Kommentar
- ausführliche, persönliche Statistiken
- regelmäßige Ergänzung der aktuellen Examina.

[\[Hier geht es zum kostenlosen Testzugang\]](#)

387_05_06x_5064_99X

7. 'Ich habe es ausprobiert und auch Erfolge damit gehabt'
Interview

- [zurück zum Inhalt](#) -

1. Wegen welcher Beschwerden lassen Sie sich akupunktieren? Lymphknotenschwellung unbekannter Genese, Bauchschmerzen während der Menstruation, Heuschnupfen, Rückenschmerzen, Weichteilrheuma, Migräne.

2. Aus welchen Gründen haben Sie sich für Akupunktur entschieden? Andere Methoden/ Medikamente halfen nicht. Da hat mir mein Hausarzt die Akupunktur empfohlen. Ich habe es ausprobiert und auch Erfolge damit gehabt.



3. Sind Sie eigenhändig auf den Arzt zugegangen oder hat Ihnen Ihr Arzt zur Akupunktur geraten? Mein Hausarzt riet mir dazu.

4. Welchen Effekt haben Sie bereits nach der ersten Sitzung verspüren können? Wie hat sich die Akupunktur langfristig ausgewirkt? Nach der ersten Sitzung fühlte ich mich sehr entspannt. Vor allem im Nacken-/Schulterbereich merkte ich eine deutliche Entspannung und konnte meinen Kopf weiter drehen als vorher, ohne Schmerzen zu haben. Mein Heuschnupfen wurde im Verlauf weniger und die Lymphknotenschwellung ging zurück. An meinen Bauchschmerzen der Menstruation hat sich aber leider nicht viel geändert. 1. Wegen welcher Beschwerden lassen Sie sich akupunktieren? Lymphknotenschwellung unbekannter Genese, Bauchschmerzen während der Menstruation, Heuschnupfen, Rückenschmerzen, Weichteilrheuma, Migräne.

5. Hatten Sie „Angst“ vorm ersten Mal „gestochen werden“ oder haben Sie alles auf sich zu kommen lassen? Ich hatte schon etwas Angst, v.a. dass es weh tut. Ich rechnete fest damit dass es weh tut, und wurde davon überrascht, dass es nicht weh tun muss. Es gibt schon einige Stellen, an denen es unangenehm ist, z.B. zwischen den Zehen oder an der Nase. Aber sonst ist es eher angenehm.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 8. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



387_05_07_5050_99X

- Werbung -

Das Physikum bestehen

- Mit den neuen **Physikumsskripten von MEDI-LEARN** könnt ihr die **30 Tage Lernzeit** bis zum Physikum effektiv nutzen.
- Die Autoren sind erfahrene Dozenten der MEDI-LEARN Repetitorien. In 30 Fachbänden (zzgl. 1 Einführungsband) werden euch die **examensrelevanten Fakten** in Form eines Repetitoriums präsentiert.
- Eingebaute Lernpausen, Fakten fürs Mündliche und die Rubrik 'Das bringt Punkte' machen dabei das Lernen abwechslungsreich.
- Jedes Fach wird in thematisch passende Lernhefte aufgeteilt, so dass man **pro Tag ein Lernheft** erarbeiten kann.

Zahlreiche Probekapitel und Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung.



[\[Zu den Probekapiteln - klick hier\]](#)

387_05_07x_4997_99x

[- zurück zum Inhalt -](#)

8. Akupunktur ist hier mehr als ein Placebo

Patienten mit Darmbeschwerden können von Akupunktur profitieren: Beim sogenannten Reizdarmsyndrom beeinflusst die Behandlung mit Akupunkturadeln das für lebenswichtige Körperfunktionen wie Blutdruck und Atmung zuständige vegetative Nervensystem und geht mit Stressabbau einher. Diese positive Wirkung tritt unter einer Placebo-Behandlung nicht auf.



Für dieses innovative Forschungsergebnis wurde Dr. Antonius Schneider, Facharzt in der Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikum Heidelberg, und sein Team mit dem Deutschen Akupunkturpreis 2007 in der Kategorie „beste Forschungsarbeit“ ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich von der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V. verliehen und ist mit 5.000 Euro dotiert.

Unter einem Reizdarmsyndrom leiden etwa fünf Prozent der Bevölkerung. Die Krankheitsursache ist nicht bekannt; auch ist sich die Medizin nicht einig, ob und inwieweit die Psyche dabei eine Rolle spielt. Die Patienten klagen über ein schmerzhaftes Spannungsgefühl im Bauch sowie über - im Wechsel mit Verstopfung auftretenden - Durchfall, der länger als sechs Monate anhält. Eine wirksame Behandlung gibt es bislang noch nicht.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 8. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Annette Tuff (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



- Werbung -

387_05_08_5051_99X

Premiumcontent bei MEDI-LEARN

- Die **Fakten zum Physikum** sind die rote Linie bei der Vorbereitung auf das Examen.
- Die **Tabellenskripte für das 2. Staatsexamen**, mit denen ihr euch effektiv und examensorientiert auf

diese große Prüfung vorbereiten und Eure Herzfrequenz ein wenig normalisieren könnt.

- Das **MEDI-LEARN Uni-Ranking** bietet mit über 280 Seiten Detailinformationen zu allen medizinischen Universitäten Deutschlands und zahlreichen Fächern im Medizinstudium.
- Damit die Lachmuskeln nicht vergessen werden, bietet der Medizin-Cartoonist Rippenspreizer in seinen Cartoon-Galerien über **500 medizinische Cartoons**, bei denen kein Auge trocken bleibt.



[\[Mehr Info - klick hier\]](#)

9. Famulaturbericht aus dem Reich der Mitte

Den ersten Kontakt mit traditioneller chinesischer Medizin, kurz TCM, hatte ich bereits zu Abiturzeiten, als ich eine besondere Lernleistung zum Thema „Schmerzbehandlung durch Ohr- akupunktur“ schrieb.



387_05_08x_5004_99x
- [zurück zum Inhalt](#) -

Damals fragte mich mein Direktor, ob ich später einmal weiter auf dem Gebiet etwas machen wolle, und ich antwortete mit einem zögernden Nein. Vielleicht war das Zögern schon damals ein schwacher Hinweis darauf, dass es ganz anders kommen sollte.

Dao zhongguo!

Im Dezember 2005 kamen dann die ersten Gedanken in Richtung Famulatur im Ausland auf. Ich stöberte im Internet und stieß schließlich auf eine Seite der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Medizin (DCGM), die Famulaturen in Tangshan, Wuhan, Guangzhou und Nanjing fördert. Nach einem Bewerbungsschreiben folgte bald der Tag des Auswahlgesprächs. Die Nachfrage war zu diesem Zeitpunkt zwar nicht allzu groß – es konnten jedoch schon damals nur ca. zehn Studenten genommen werden.

Sieben Millionen Einwohner – durchschnittlich für chinesische Dimensionen

Ich hatte Glück, und kurz darauf hieß es ab nach China oder „dao zhongguo“. Als Vorbereitung habe ich nämlich ein Semester Chinesisch gelernt, was sich später noch als Vorteil erweisen sollte, schließlich standen mir drei Monate in einem doch völlig fremden Land bevor.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 9. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)
[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Heike Seifert (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

[Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_09_5052_99X

- Werbung -



Das SEIRIN®-Akupunktur-Special

Gemeinsam mit 3B Scientific, dem renommierten Hersteller anatomischer Modelle und Exklusivimporteur für SEIRIN® Akupunkturadeln, stehen uns zwei kompetente Partner zur Verfügung, die das Spezial freundlicherweise unterstützen. Auf den Seiten findet ihr Beiträge rund um das Thema Akupunktur.

SEIRIN®
Hochwertige Akupunkturadeln



[\[zum Akupunktur-Special - klick hier\]](#)

387_05_09x_4878_99x

10. Wer heilt, hat Recht?

Komplementär- und Alternativmedizin als Wirtschaftsfaktor

- [zurück zum Inhalt](#) -

Wer heilt, hat Recht? ist eine der zentralen und provokanten Fragestellungen der 3. Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft, die in Anwesenheit der Bundesministerin für Gesundheit, Ulla Schmidt, und auf Einladung des Landes Mecklenburg-Vorpommern von Donnerstag, 24. Mai 2007, bis Freitag, 25. Mai 2007, im Kongresszentrum der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock/Warnemünde stattfindet (siehe Programm-Anhang und Anmelde-Fax für Medienvertreter).



Rund 600 geladene nationale und internationale Branchenexperten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden auf der zweitägigen Konferenz die zunehmende Bedeutung der Komplementär- und Alternativmedizin als Wirtschaftsfaktor analysieren sowie deren Chancen, Grenzen und Standards diskutieren.

Die Debatte um die Wirksamkeit der komplementär- und alternativmedizinischen Methoden ist so alt, wie die Schulmedizin selbst. Andererseits ist die ökonomische Bedeutung der Komplementär- und Alternativmedizin in den letzten Jahren enorm gestiegen. Etwa zwei Drittel aller Deutschen wenden pro Jahr mindestens eine komplementäre oder alternative Therapie an. Über Akupunktur und Ayurveda bis hin zu Anwendung von Heilpflanzen und Reiki - die Vielfalt der Methoden scheint unerschöpflich. Insbesondere im Gesundheitstourismus kommt heutzutage kaum ein Anbieter an den Angeboten der Komplementär- und Alternativmedizin vorbei. Jedoch werden diese Methoden vielfach noch nicht von den Experten der traditionellen (Schul-)Medizin anerkannt. Weshalb?

Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 10. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)



Autor(in): Dr. Heinrich Cuypers (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



387_05_10_5053_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

dCheckliste Ernährung

- Präzise und pragmatische Informationen zu **allen Themen** der Ernährung (z.B. Vitamine, Spurenelemente, ernährungsmedizinisch relevante Erkrankungen, Diäten, functional food, Nahrungsmittelzusätze)
- **Handlungsrelevante Anweisungen und Ratschläge** – optimal anwendbar im Alltag: Musterlösungen zu Diäten, Ernährungsempfehlungen, Therapieempfehlungen bei ernährungsbedingten Erkrankungen

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

387_05_10x_5057_99x

**11. Deutscher Lehrstuhl für TCM
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf richtet TCM-Institut
ein**

- [zurück zum Inhalt](#) -

Die private HanseMercur Krankenversicherung aG, Partner der CHINA TIME 2006 in Hamburg, ist Stifter des ersten deutschen Lehrstuhls für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).



Hier soll Anfang 2007 ein Institut für TCM auf dem Gebiet der Forschung, Lehre und Krankenversorgung eingerichtet werden mit dem Ziel, die Behandlungserfolge der fernöstlichen Heilkunst einer wissenschaftlichen Überprüfung zu unterziehen und die Wirkungsweise der TCM-Therapieverfahren zu erforschen. Die Finanzierung der Stiftungsprofessur, die den Titel „HanseMercur-Lehrstuhl für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) am UKE“ tragen wird, ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eines der ältesten medizinischen Diagnose- und Heilverfahren der Welt. Ihre Anfänge liegen 6000 bis 8000 Jahre zurück. Die ersten

bekanntesten Textbücher sind über 2000 Jahre alt. Therapiemethoden der TCM (Arzneitherapie/Kräuterheilkunde, Akupunktur und Moxibustion, Tuina-Massage, Diätetik sowie Qigong und Taijiquan) werden weltweit an jährlich 800 Millionen Menschen auch außerhalb Chinas angewendet.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2008 auf Seite 12. Der gesamte Digitale Nachschlag ist kostenlos als PDF verfügbar.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Marion Schafft (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 01/2008](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



387_05_11_5054_99X

- Werbung -

Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft Jetzt einsteigen und **30.000 Euro** gewinnen

Machen Sie aus Ihrer Idee in nur drei Monaten einen vollständigen Businessplan!

- Persönliche Unterstützung durch Mentoren und Experten
- Seminare und Workshops zur Qualifizierung
- Die einmalige Businessplan Zertifizierung
- Kontakte zu Investoren und Unternehmern
- 55.000 Euro Preisgeld für die Sieger
- Der schnelle Weg zum erfolgreichen Unternehmen
- Wettbewerbsbeginn 1. März 2008

**Lernen Sie das Potential Ihrer Geschäftsidee kennen
und gehen Sie erfolgreich an den Start.**

www.startbahn-ruhr.de

387_05_11x_5000_99X

12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Angelika Lehle (Redakteurin und Mediengestalterin), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Simone Arnold (Redakteurin), Thorben Kühl (Redakteur und Mediengestalter), Martina Fröhlich (Programmierung), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Lehmkuhl (Ärztin und Redakteurin), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Stan, Reporter für Extremsätze,

Anzahl der Abonnenten: 36.520

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

387_05_12_4802_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910